

Kirchgemeinde Affoltern.

(Fortsetzung.)

X. Unter-Otterbach (Fortsetzung.)

Eggerdingen, mehrere Häuser und Heimwesen des zerstreuten Dorfes, der andere Theil desselben gehört zu XII.

Otterbach-Weid, Neuhaus

Glaserhaus, 1 Haus

XI. Rothstaldenhof, Hof

Dahin gehören:

Bauche, Haus

Weier, Heimwesen

Niederhaus, Haus

XII. Siegristenhof, der andere Theil des Pfarredorfes.

Dahin gehören:

Neuhaus, Haus

Naglerhaus, Haus

Tannli, 3 Heimwesen

Schmiedenhof, 2 Häuser

Täusler, Haus

Eggerdingen, der andere Theil des zerstreuten Dorfes

XIII. Schweithof, 7 getheilte Höfe, mit 12 Häusern

XIV. Tannenhof, Hof, mit der Dele

Dahin gehören:

Schwandhäuslein, Heimwesen

Rinderbach, Mühle und Haus

Deschenweid, Heimwesen

Dele im Reibelloch, 1 Haus

XV. Waltrigenhof.

Dahin gehören:

Waltrigen-Mühle, Mühle

Waltrigen-Saage, Säge

Häusermoos, 3 Häuser

Obermühle, Mühle

XVI. Wydenhof, Hof

Dahin gehören:

Wydenhäuslein, Heimwesen

Loch, Heimwesen

Löchl, 2 Heimwesen

Weyer, 1 Haus

Wydenloch, 1 Haus

Wydenlöchlein, 1 Haus

Entfernung					
von der Kirche		vom Amtssitz		von Bern	
St.	M.	St.	M.	St.	M.
	15	1	45		
	15	1	30		
	4	1	30		
	15	1	30		
	30	1	30		
	30	1	45		
	15	1	15		
	15	1	15		
	15	1	15		
	15	1	15		

Kirchgemeinde Dürrenroth.

Bevölkerung 1542 Seelen. Stammquartier des 5. Milit.-Kreises.

Bildet nur eine Bürger- und eine Einwohner-Gemeinde.